

Satzung über die Bildung eines Sportbeirates

Aufgrund der §§ 5 und 18 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01. April 2005 (GVBl. 2005 I S. 183), geändert durch Gesetze vom 21. Dezember 1994 (GVBl. I. S. 816), vom 12. September 1995 (GVBl. I S. 462, ber. 1996 S. 46), vom 25. September 1996 (GVBl. I S. 382), vom 17. Oktober 1996 (GVBl. I S. 456), vom 15. Juli 1997 (GVBl. I S. 217), vom 27. Februar 1998 (GVBl. I S. 34), vom 8. Juni 1998 (GVBl. I S. 214), vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562), vom 23. Dezember 1999 (GVBl. 2000 I S. 2, 4), vom 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588, 594), vom 31. Januar 2005 (GVBl. I S. 54) hat der Kreistag des Wetteraukreises in seiner Sitzung am 13.12.2006 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Bildung eines Sportbeirates

Zur aktiven Beteiligung aller Sportvereine an den Fragen des Sportes im Wetteraukreis, vor allem zur Förderung des Jugendsportes, wird im Wetteraukreis ein Sportbeirat gebildet.

§ 2

Aufgaben des Sportbeirates

1. Der Sportbeirat vertritt gegenüber den Organen des Wetteraukreises die Interessen der sporttreibenden Vereine des Wetteraukreises.
2. Der Sportbeirat hat die Aufgabe, die Kreisorgane zu beraten
 - a) in Fragen der Planung und des Baues von Sportstätten und Freizeitanlagen des Wetteraukreises,
 - b) in Fragen der Sportförderung, jeweils unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungen von Frauen und Männern an Sport.
3. Der Sportbeirat
 - a) erarbeitet „Richtlinien zur Förderung von Jugendsportprojekten“, wobei den besonderen Lebenslagen und den sich daraus ergebenden Anforderungen von Mädchen und Jungen an Sport Rechnung getragen werden muss. Der Kreistag muss zur Gültigkeit der Richtlinien auf Empfehlung des „Fachausschusses für Kreisentwicklung“ einen Beschluss herbeiführen,
 - b) beurteilt jährlich im Rahmen der Richtlinien die eingereichten Anträge der Sportvereine des Wetteraukreises und beschließt das Zuwendungsverfahren.

§ 3

Zusammensetzung des Sportbeirates

1. Der Sportbeirat besteht aus folgenden stimmberechtigten Mitgliedern:
 - a) dem/ der Dezernent/in für Sport,
 - b) einem weiteren Mitglied des Kreisausschusses,
 - c) sieben Mitgliedern des Kreistages,
 - d) dem/der Sportkreisvorsitzenden, seiner/seinem Stellvertreter/in und sieben weiteren Vertreter/innen des Sportkreises Wetterau.

2. Dem Sportbeirat gehören mit beratender Stimme an:
 - a) eine Kreisvertretung des Bereichs Schule,
 - b) eine Kreisvertretung des Bereichs Jugend,
 - c) der Sachbearbeitung für Sportförderung im Wetteraukreis.
3. Die Mitglieder nach Buchstaben 1 a) bis d) sowie 2 a) und b) haben jeweils eine/n Stellvertreter/in.
4. Der Sportbeirat soll zu gleichen Anteilen mit Frauen und Männern besetzt werden.
5. An den Sitzungen des Sportbeirates können weitere sachkundige Personen mit beratender Stimme mit Zustimmung der/des Vorsitzenden und ihrer/seiner Stellvertreter/in hinzugezogen werden.

§ 4

Amtszeit und Rechtsstellung der Mitglieder

1. Die Amtszeit des Sportbeirates ist identisch mit der Wahlperiode des Kreistages.
2. Zur Konstituierung wird durch den/die Dezernent/in für Sport eingeladen. Sie findet spätestens 6 Monate nach der Konstituierung des Kreistages statt.
3. Die Mitglieder des Sportbeirates bleiben bis zur Konstituierung eines neuen Sportbeirates im Amt.
4. Die Mitglieder des Sportbeirates sind ehrenamtlich Tätige im Sinne des § 18 HKO i.V. mit den §§ 24 bis 26 und 27 HGO; Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist die Aufsichtsbehörde. Die §§ 28 Abs. 1 und 28 a HKO gelten entsprechend.

§ 5

Wahl der Mitglieder

1. Der/die Kreisbeigeordnete und der/die Stellvertreter/in sowie der/die Stellvertreter/in des/der Dezernentin für Sport werden vom Kreisausschuss gewählt.
2. Vom Kreistag werden gewählt:
 - a) die Mitglieder des Kreistages,
 - b) der/die Kreisvertreter/in des Bereichs Schule sowie der/die Kreisvertreter/in des Bereichs Jugend auf Vorschlag des Kreisausschusses,
 - c) der/die Vertreter/innen des Sports auf Vorschlag des Sportkreises Wetterau.
3. Für die Wahlen sind jeweils Frauen und Männer zu gleichen Anteilen vorzuschlagen.
4. Das Wahlverfahren richtet sich nach § 55 der Hessischen Gemeindeordnung.
5. Im Falle des vorzeitigen Ausscheidens hat das zuständige Organ sein Mitglied bzw. den/die Stellvertreter/in in Anwendung der zuvor genannten Bestimmungen nachzuwählen.

§ 6
Beteiligung im Fachausschuss für Kreisentwicklung

Der/Die Vorsitzende des Sportbeirates sowie je ein/e Vertreter/in des Sportkreises Wetterau werden gemäß § 30 der Geschäftsordnung des Kreistages des Wetteraukreises zu den Sitzungen des Fachausschusses für Kreisentwicklung mit Beratungsrecht eingeladen, soweit Themen, die § 2 dieser Satzung betreffen, auf der Tagesordnung vorgesehen sind.

§ 7
Aufhebung der Satzung

Die Satzung über die Bildung eines Sportbeirates, beschlossen durch den Kreistag des Wetteraukreises in der Sitzung vom 31. Oktober 1997, geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung eines Sportbeirates, beschlossen durch den Kreistag des Wetteraukreises in seiner Sitzung am 08. Dezember 2005, wird aufgehoben.

§ 8
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Friedberg/H., den 19. 12. 2006

Der Kreisausschuss des Wetteraukreises

(Dienstsiegel)

Rolf Gnadl
Landrat

Oswin Veith
Erster Kreisbeigeordneter